Landeshauptstadt Hannover

FREIRAUMENTWICKLUNGSKONZEPT MÜHLENBERG

für das Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hannover-Mühlenberg

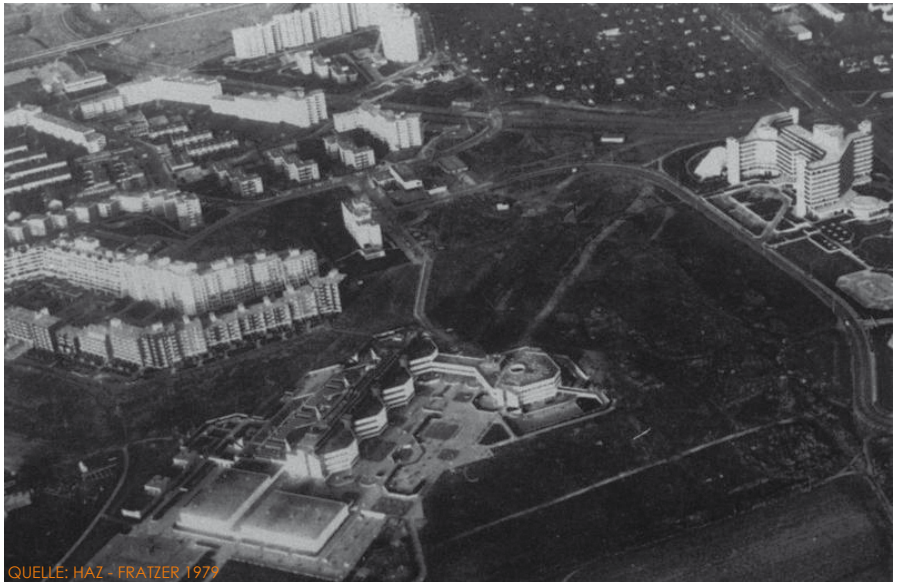
Büro für Freiraumplanung CHRISTINE FRÜH

QUELLE: HAZ - ROLFF 1972

QUELLE: HAZ - FRATZER 1979

QUELLE: HAZ - KOBERG 1979

QUELLE: EICHSTADT 1997


QUELLE: HAZ - FRATZER 1979

QUELLE: EICHSTADT 1997

QUELLE: HAZ - WILHELM HARDSCHIND 1974

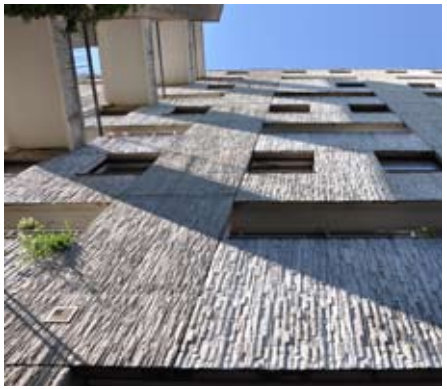
QUELLE: HAZ - SCHILLING1972

QUELLE: HAZ - ROGGE1977

QUELLE: HAZ - ROLFF 1972

QUELLE: TERRASSENHAUS MÜHLEBERG - KRÖGER1972

EINDRÜCKE



BESTAND

LEGENDE

- Sanierungsgebiet
- Öffentliche Einrichtung
- Öffentliche Freifläche
- Private Freifläche
- Strauchfläche mit Baumbestand
- Befestigte Flächen
- Baum/ Bestand
- Öffentlicher Spielplatz
- Private Spielanlage
- Öffentliche Sitzbank
- Private Sitzbank
- Brunnen/ Denkmäler/ sonstige
- Postkasten
- U- und Stadtbahnzugang
- Parkplatz
- Parkdeck
- Tiefgarage
- Parkhaus

ABLAUFSCHEMA

HANDLUNGSFELD WOHNUMFELD FREIRÄUME/ GRÜNFLÄCHEN

- Aufwertung des Wohnumfelds durch Maßnahmen im öffentlichen und privaten Bereich
- Verbesserung der Durchgangsbeziehungen im Stadtteil
- Aufwertung der Stadtteileingänge sowie Verknüpfung mit den Landschaftsräumen
- Aufwertung vorhandener Spielflächen

HANDLUNGSFELD STÄDTEBAU/ WOHNEN/ SOZIALE UND KULTURELLE INFRASTRUKTUR

- Schaffung von sozialen Kontakt- und Treffpunkten durch Ausbau der öffentlichen Aufenthaltsflächen
- Herstellung von Barrierefreiheit
- Aufwertung von dunklen Eingangs- und Durchgangssituationen

HANDLUNGSFELD VERKEHR

- Förderung der Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr
- Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes innerhalb des Stadtteils, zu den Grünverbindungen und den angrenzenden Ortsteilen
- Minderung der Barrierewirkung durch die Bornumer Straße
- Verbesserung der Orientierung

LEGENDE

- Öffentliche Grünflächen
- Öffentlicher Platzbereich
- Private Freiflächen mit halböff. Charakter
- Private, eingefriedete Flächen
- Sanierungsgebiet

MASSNAHMENBEREICHE ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHEN

LEGENDE
- Öffentliche Freifläche
- Grünverbindung
- Öffentliche Gebäude
- Sanierungsgebiet

1. SPIELPLATZ CANARISWEG
Umgestaltung/ Ergänzung /
Alle Altersgruppen

2. SPIELPLATZ BECKSTRASSE
Ergänzung Sportangebot für Jugendliche
und Spielangebot

3. SPIELPLATZ SCHOLLWEG
Umgestaltung 2017

4. SPIELPLATZ KURT WILLKOMM-WEG
Auslichten/ öffnen/ neu gestalten

5. SPIELPARK
Überarbeitung/ Ergänzung des Spielangebots

6. BEWEGUNGSPARK
Spiel- und Sportangebot für alle
Generationen

7. ANNE-FRANK-WEG
Kleinen Treffpunkt einrichten

8. GRÜNVERBINDUNG CANARISWEG OST
Ausbauen / Anbinden

9. GRÜNVERBINDUNG BORNUM
Umgestaltung

10. GRÜNVERBINDUNG SÜDWEST - EMPELDE
Verlauf optimieren

11. GRÜNVERBINDUNG ZENTRUM
Erhalten und stärken

12. GRÜNVERBINDUNG SÜDOST
Erhalten und stärken

1. SPIELPLATZ CANARISWEG

- Schaffung von Bereichen mit Angeboten für Kinder verschiedener Altersgruppen
- Berücksichtigung von Sitz- und Aufenthaltsbereichen für begleitende Erwachsene
- Verbesserung der Anbindung von der Bornumer Straße aus durch eine hellere und freundlichere Gestaltung

2. SPIELPLATZ BECKSTRASSE

- Öffnung des Spielplatzes durch Reduzierung des Strauchbewuchses zur Wegeverbindung Richtung Bornum sowie zur Beckstr.
- Verbesserung der Querung an der Beckstraße
- Überarbeitung des Spielplatzes hinsichtlich Barrierefreiheit
- Ergänzung der Ausstattung für ältere Kinder/ Jugendliche auf einer Teilfläche aber auch für Kinder ab 3 Jahren im Nahbereich des neu entstehenden Familienzentrums

3. SPIELPLATZ SCHOLLWEG

- Die randlichen Wege und Flächen sollen erhalten und in ihrer Gestaltung offen, hell und ohne dunkle Ecken durch zu dichten Bewuchs überarbeitet werden.

4. SPIELPLATZ KURT-WILLKOMM-WEG

- Der Spielplatz sollte unter Beibehaltung der beiden Bolzplatzflächen komplett neu gestaltet werden.
- Eine Öffnung nach Süden in angrenzende Grünflächen, nach Norden zur Grundschule und nach Osten zur Fuß- und Radwegeverbindung ist wünschenswert.
- Aufgrund der Flächengröße sind Angebote für verschiedene Altersgruppen hier nicht möglich. Der Schwerpunkt dieses Spielplatzes könnte auf Angeboten für Jugendliche liegen, da sie den Platz derzeit schon gerne nutzen.

5. SPIELPARK MÜHLENBERG

- Überarbeitung und Ergänzung des Spielangebots
- Verbesserung des Belags des Bolzplatzes
- Verlagerung des konfliktträchtigen Bereichs ‚Pavillon' aus dem Spielpark.
- Auslichten des Bewuchses im Spielpark, aber auch darum herum zur Vermeidung von Angsträumen zugunsten einer offenen, einsehbaren Gestaltung

6. GRÜNFLÄCHE AM REGENWASSERRÜCKHALTEBECKEN

- Überprüfung und Überarbeitung der Wegestruktur zugunsten einer klaren Führung der übergeordneten Wege
- Verbesserung der Sichtbezüge in die Landschaft im Bereich der Grünachsen
- Entwicklung des Bereichs zu einem ‚Bewegungspark' mit Angeboten für alle Generationen aber schwerpunktmäßig für Jugendliche/junge Erwachsene, ältere Menschen und an Bewegungsangeboten Interessierte.

7. ANNE-FRANK-WEG

- Erhalt des Weges als wichtiger Schulweg im Stadtteil
- Verbesserung der Querungsstellen im Bereich Schollweg und im Bereich GS Leuschnerstraße
- Ausstattung der vorhandenen Grünfläche als kleiner Grünbereich mit Aufenthaltsfunktion

8. GRÜNVERBINDUNG CANARISWEG OST

- Schaffung einer breiten Wegeverbindung (Fuß/Rad) entlang der Kleingärten ohne Beeinträchtigung durch den ruhenden Verkehr
- Anbindung an die Querung Bornumer Str. auf Höhe der Einmündung Ossietzkyring

9. GRÜNVERBINDUNG BORNUM

- Auslichtung und offene Gestaltung der Randbereiche vor der Unterführung
- Einrichtung einer Querungsstelle im Bereich Beckstraße
- Schaffung einer durchgehenden Fuß- und Radwegeverbindung an der Nordseite der Beckstraße

10. GRÜNVERBINDUNG SÜDWEST/ EMPELDE
11. GRÜNVERBINDUNG ZENTRUM
12. GRÜNVERBINDUNG SÜDOST

- Zukünftige Maßnahmen bei allen Grünverbindungen sollten zur Stärkung und Entwicklung direkter Wegeverbindungen führen.

HALBÖFFENTLICHE FREIFLÄCHEN

- Erhalt oder Optimierung der bestehenden Fußwegebeziehungen, da sie in der Regel verkehrsfreie Abkürzungen im Stadtteil darstellen und gerade für Kinder und Ältere besonders wichtig sind.
- Erhalt und Überarbeitung der privaten Spielbereiche, Spielpunkte und Aufenthaltsbereiche für die dort wohnenden Bevölkerung.
- Schwerpunkte bilden die Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie insbesondere die Verbesserung der Spielangeboten für Kleinkinder im unmittelbaren Wohnumfeld.

BEISPIEL GRÜNFLÄCHE CANARISWEG

- Herausarbeiten einer gemeinsamen Mitte Canarisweg mit Stadtplatz und Spielangebot
- Kleinere Aufenthaltsbereiche in den Randzonen
- Verlagerung des JUCA Treffs an eine belebtere Stelle
- Überarbeitung der Wegeführung zur neuen zentralen Mitte
- Verlagerung des ruhenden Verkehrs heraus aus der Mitte
- Herstellen von Sichtbezügen Richtung Mühlenbergzentrum

ÖFFENTLICHE PLATZFLÄCHEN/ STÄDTEBAUL. WICHTIGE BEREICHE

LEGENDE
- Städtebaulich wichtiger Bereich
- Öffentliche Einrichtung

1. BORNUMER STRASSE
Querungen verbessern/ Barrierewirkung beseitigen/ Sichtbezüge herstellen

2. LADENZEILE SCHOLLWEG
Nahversorger erhalten/ Städtebaul. Akzent durch Neubebauung/ Platzgestaltung

3. LADENZEILE LEUSCHNER STRASSE
Städtebaul. Akzent durch Neubebauung/ Platzgestaltung

4. GRUNDSCHULE/ FAMILIENZENTRUM ST. M. KOLBE
Langfristige Umstukturierung des gesamten Bereichs/ Platzgestaltung/ Querungen verbessern

5. STAUFFENBERGPLATZ/ BUSBAHNHOF
Neustrukturierung des Bereichs/ Städtebaul. Akzent durch Neubebauung/ Platzgestaltung

6. FUSSGÄNGERZONE
Verbesserung der Aufenthaltsqualität/ Ausstattung

7. MÜHLENBERGER MARKT
Aufwertung des Bereichs/ Verbesserung der Aufenthaltsqualität

1. BORNUMER STRASSE

- Verbesserung der bestehenden Querungsstellen durch Maßnahmen in den Randbereichen wie Verbreiterung und barrierefreier Ausbau der ankommenden Wege
- Herstellung von Sichtbezügen in die bebauten Bereiche durch Änderung der Bepflanzung, Rodung und Gehölzschnitt
- Schaffung einer Querungsstelle im Bereich Canarisweg
- Verlagerung der Bushaltestellen direkt an die Querungsstelle Canarisweg
- Reduzierung der Vierspurigkeit auf Zweispurigkeit (Bsp. Wallensteinstr.)
- Offene Gestaltung der Randbereiche mit breiten Treppenanlagen und Sichtbezügen zu den Wohnhäusern und den barrierefreien, breiten Wegen

2. LADENZEILE SCHOLLWEG

- Herstellen eines städtebaulichen Akzents durch Neubebauung/ Schaffung eines kleinen Stadtplatzes mit Aufenthaltsqualität
- Umgestaltung des Straßenraums im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des gesamten Bereichs
- Verlagerung der Bushaltestelle Beckstraße in diesen Bereich

3. LADENZEILE LEUSCHNERSTRASSE

- Schaffung eines städtebaulichen Akzents durch Neubebauung (Bsp. Seniorenwohnen)
- Überprüfung der möglichen Erweiterung des neu zu bebauenden Areals
- Erhalt einer kleinen Platzfläche mit Aufenthaltscharakter und Kioskgebäude
- Verlagerung der Bushaltestelle Beckstraße in die Leuschnerstr.

4. GRUNDSCHULE MÜHLENBERG/ FAMILIENZENTRUM ST. MAXIMILIAN KOLBE

- Bündelung der Wege und Einmündungsbereiche mit einer klaren Erschließung der Eingangsbereiche
- Berücksichtigung der Schulwege und Querungsstellen wie z.B. den Anne-Frank-Weg und Einbeziehung in das neue Konzept
- Berücksichtigung übergeordneter Rad- und Fußwege und Verbesserung der Führung im Einmündungsbereich
- Verlagerung der Stellplätze aus dem zentralen Bereich auf randliche Restflächen.

5. STAUFFENBERGPLATZ/ BUSBAHNHOF

- Reduzierung des ruhenden Verkehrs auf Kurzzeitparken
- Gestaltung des Busbahnhofs als Auftakt zur Fußgängerzone als öffentlicher Platz mit Nutzungsqualität, aber auch als gut funktionierender Umsteigepunkt Bus/Fahrrad/Bahn
- Schaffung eines städtebaulichen Akzents durch Bebauung im Bereich Stauffenbergplatz als Tor zum Mühlenberg

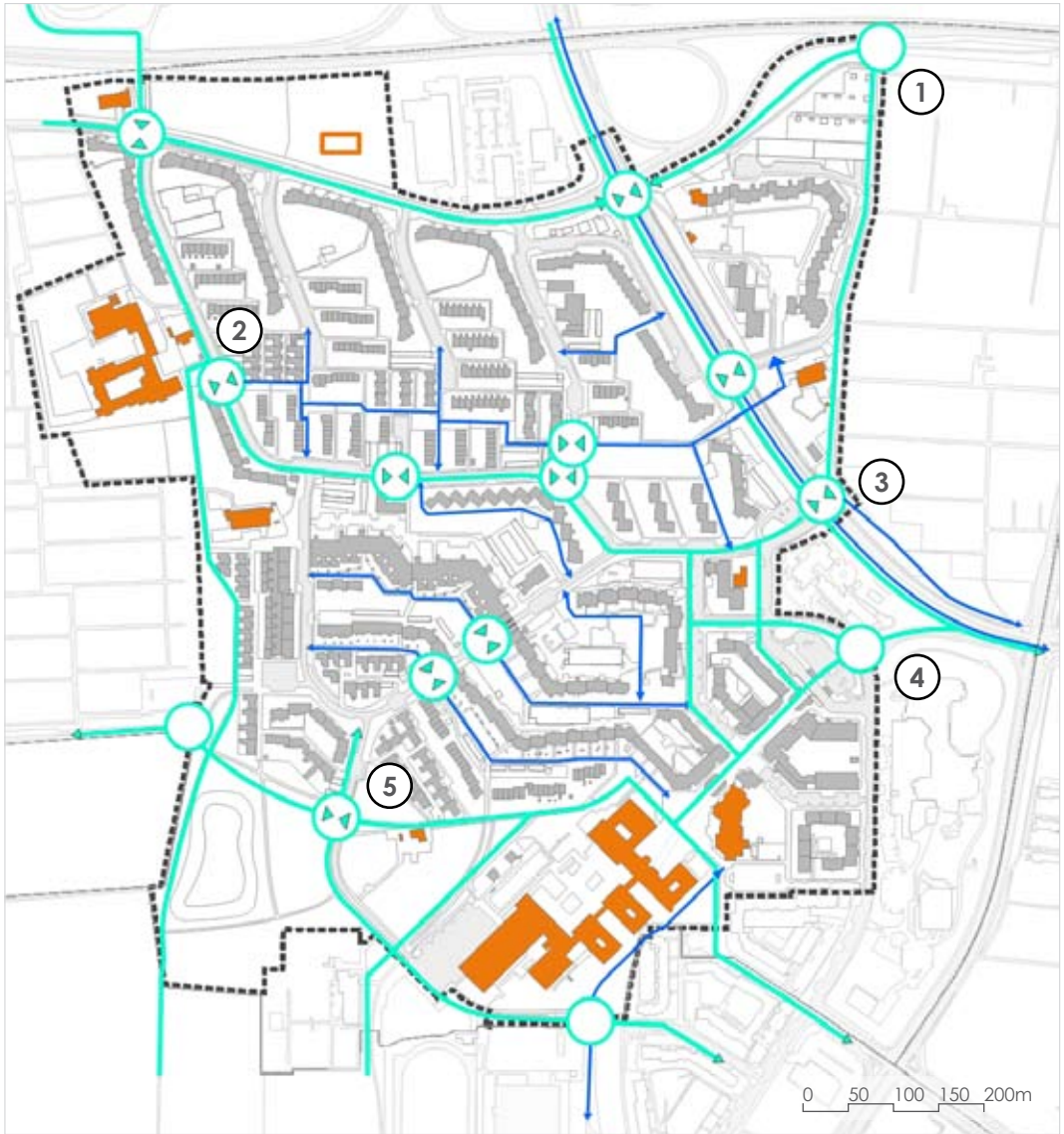
6. FUSSGÄNGERZONE

- Bündelung der Fahrradabstellmöglichkeiten, um Platz für Sitzmöglichkeiten zu schaffen
- Ausstattung der Fußgängerzone punktuell mit Bänken mit Rücken- und Seitenlehnen
- Überarbeiten der Baumscheiben z.T. als Sitzpodest oder Ablage

7. MÜHLENBERGER MARKT

- Schaffung eines lebendigen Zentrums durch die Gestaltung eines Stadtplatzes mit hoher Nutzungs- und Aufenthaltsqualität für unterschiedliche Generationen
- Integration des Anna-Blume-Brunnens in das neue Konzept
- Barrierefreiheit auch in der Anbindung vorhandener Nutzungen
- Berücksichtigung verschiedener übergeordneter Wegeverbindungen, die über den Platz führen

VERKEHR/ WEGEVERBINDUNGEN MÜHLENBERG



LEGENDE

- Übergeordneter Rad- und Fußweg
- Stadtteilbezogene wichtige Wegeverbindung
- Querungsstelle verbessern/ schaffen
- Wegeanbindung anpassen/ verbessern

1. SPIELPLATZ CANARISWEG
Wegeanbindung anpassen

2. GRUNDSCHULE MÜHLENBERG
Querungsmöglichkeit und Wegeanbindung anpassen

3. BORNUMER STRASSE
Querungsmöglichkeit und Wegeanbindung anpassen

4. TRESCKOWSTRASSE
Weganbindung anpassen

5. OSSIETZKYRING
Wegeanbindung anpassen

6. IM GESAMTEN STADTTEIL
Verbesserung der Orientierung

OSSIETZKYRING

- Reduzierung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Torhäuser zur Verbesserung der Querung
- Aufräumen in den Randbereich der Grünflächen, um ein einheitliches Bild zu erhalten
- Barrierefreie und verkehrssichere Umgestaltung der Querungsstellen
- Gestaltung der Durchgänge der Torhäuser als heller Durchgang und Besonderheit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?